

## **FLU will Lösung für Katzenproblem**

**Unna.** Die FLU-Fraktion mahnt erneut eine Regelung zur Kastration und Kennzeichnung freilaufender Katzen an, damit Überpopulationen reguliert werden. „Es darf nicht sein, dass durch Kompetenz- und Zuständigkeitsgerangel wichtige Bereiche des Tierschutzes ungeregt bleiben“, schreibt Fraktionschef Klaus Göldner an den Bürgermeister. Die Stadtverwaltung soll überprüfen, ob tatsächlich nur die Kreisverwaltung für die Regelung und Umsetzung einer Kastrationspflicht zuständig ist. Auf Kreisebene ist von der möglichen Einrichtung von Schutzzonen die Rede, in denen Katzen kastriert werden müssen. Es sei aber auch auf kommunaler Ebene möglich, eine Verordnung zu erlassen, wie sie beispielsweise in Fröndenberg in Kraft ist.